

QA NRW endlich vorbei? Regierungspräsidenten reagieren panisch!

Beitrag von „pepe“ vom 17. Dezember 2019 16:46

Man kann nur den Kopf schütteln: Realitätsferne Regierungspräsidenten fordern, dass die "Qualitätsanalyse NRW" weiterläuft, denn sie ist ja ach so wichtig...

Da hat man schon gehofft, dass der Unsinn endlich aufhört - hat ja 14 Jahre lang auch nichts gebracht - und dann diese Nachricht: [Pause für die Prüfer? Regierungspräsidenten warnen vor Aussetzen der Schulinspektion](#)



Beitrag von „Meike.“ vom 17. Dezember 2019 19:52

In Hessen wurde sie nach einigen wenigen Jahren massiver Geldverschleuderei und schlechter Presse schleunigst wieder abgeschafft. Die Aktenberge mit den Creditpoints, die lehrer sich via Fortbildungen erarbeiten konnte, schimmeln in Archiven vor sich hin, ein paar ihrer Aufgaben entledigten A15er kursieren noch im Orbit oder besetzen eigens für sie geschaffene Stellen...
Bloody waste of time and energy.

Beitrag von „Frapper“ vom 17. Dezember 2019 20:19

[Zitat von Meike.](#)

In Hessen wurde sie nach einigen wenigen Jahren massiver Geldverschleuderei und schlechter Presse schleunigst wieder abgeschafft. Die Aktenberge mit den Creditpoints, die lehrer sich via Fortbildungen erarbeiten konnte, schimmeln in Archiven vor sich hin, ein paar ihrer Aufgaben entledigten A15er kursieren noch im Orbit oder besetzen eigens für sie geschaffene Stellen...
Bloody waste of time and energy.

Ich weiß noch, wie sie bei uns im Haus waren. Alle waren schier panisch und es wurden noch irgendwelche Papierberge runtergetippt, die man vorzeigen konnte oder auch nicht. Für jeweils 20 Minuten kamen die dann irgendwann irgendwo mal in den Unterricht oder befragten ein paar ausgesuchte Vertreter der Lehrerschaft. Wir bekamen super Noten, das nicht so prickelnde Verhältnis zwischen Kollegium und SL stand sogar im Bericht und man gab uns mit, dass wir uns nicht um all unsere Probleme auf einmal kümmern können und deshalb priorisieren sollten. Danach ging es erst einmal entspannter zu. Dann kam der SL-Coach und seitdem wird nur noch in (Teil-)Konferenzen getagt, getagt und getagt. Viel Gerede um nichts und kaum Beschlüsse zu irgendwas. Diverse Poster mit diesen Priorisierungen vergammeln auch bei uns - schön aufgeschrieben und dann wieder nicht angerührt.

[@Meike](#). Das würde mich echt mal interessieren, ob du da irgendwelche Erfahrungen zu diesen SL-Coachings hast, die im Moment auch so in Mode sind. Seitdem der Coach da ist, habe ich das Gefühl, dass die SL viel lieber mit dem redet als mit uns. Mit der Stimmung ging es seit seinem Eintreffen tendenzell bergab.

Beitrag von „Flipper79“ vom 17. Dezember 2019 20:26

Leider findet die noch statt ...

wenn die mal bei uns ist irgendwann, dann mache ich meinen normalen Unterricht und nicht irgendwelche Vorzeigestunden, die im normalen Alltag mit 25 Stunden gar nicht leistbar sind. Wenn's denen gefällt, dann gut, wenn nicht, dann auch gut.

Beitrag von „Morse“ vom 17. Dezember 2019 20:26

Einfach nur frustrierend.

Beitrag von „Meike.“ vom 17. Dezember 2019 20:40

[@Frappier](#): Nach Rückmeldungen eher personenabhängig. Systematische Einblicke gibt es da nicht, alle Bezirke kochen ihr eigenes Süppchen.

Beitrag von „Hannelotti“ vom 18. Dezember 2019 22:10

Ich bzw alle KuK von denen ich weiß, haben das Standardprogramm an unterricht gefahren als die QA war. Die Ergebnisse im bericht waren trotzdem sehr gut. War es die Arbeit wert? Nö. Unzählbare Stunden papierkram erstellt und überarbeitet, der letztendlich nur für den Müll die QA produziert wurde.

Beitrag von „O. Meier“ vom 21. Dezember 2019 11:01

Ach, lasst sie doch machen. Dann kommen die halt vobei und sitzen 20 Minuten in meinem Unterricht. Besser, als wenn sie für die Unterrichtsdeserteure eine andere Aufgabe suchen. Wer weiß, was dann kommt.

Nach den bisherigen Erfahrungen mit der QA dürfte klar sein, das man sich darum keinen Stress machen muss. Deijneigen, die so etwas zum Analss nehmen, noch mehr sinnloses paier zu bedrucken, sollte man machen lassen, nachdem man sie darauf hingewiesen hat, dass es nutzlos ist.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 21. Dezember 2019 11:08

Hatte damals (wie viele Kollegen) in meiner Klasse irgendwas mit Stationen etc. vorbereitet. Meine Chefin meinte damals in der 3. Stunde (Bürostunde) zu mir, dass ich in der 4. Stunde ja Musik hätte und die QAler da bestimmt vorbei kämen. Habe dann in 15 Minuten mal eben eine Musikstunde zur Gitarre aus dem Boden gestampft. Quick and dirty. Prompt kam der QAler auch - und war zufrieden. *schulterzuck*

Das war schon ... heilsam. 😊

kl. gr. frosch

P.S.: Bin mal gespannt, ob es mich an meiner eigenen Schule noch trifft - eigentlich warte ich seit 2 Jahren auf den Brief. Die letzte QA dort war 2012, ich bin meiner Meinung nach inzwischen überfällig. Aber auch okay. Wenn sie kommt - dann kommt sie. Was soll schon passieren. 😊

Beitrag von „pepe“ vom 21. Dezember 2019 14:34

"Ach, lasst sie doch machen."

"Wenn sie kommt - dann kommt sie. Was soll schon passieren."

Stimmt schon, aber viele Kollegien und - vor allem - Schulleitungen sehend das anders, leider. Was ich aber besonders schlimm finde, ist diese Ressourcenverschwendung! Die ganzen Stunden unsinniger Aktenvermehrung und nicht zu vergessen das ganze Geld, das für die QA aufgewendet wird, sowie die Nerven der nicht ganz so relaxten Lehrer (m/w/d), all das könnte man sich ganz einfach sparen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 21. Dezember 2019 15:39

[Zitat von pepe](#)

Stimmt schon, aber viele Kollegien und - vor allem - Schulleitungen sehend das anders, leider.

Könn'n Se ja, ihr Problem.

[Zitat von pepe](#)

Was ich aber besonders schlimm finde, ist diese Ressourcenverschwendung! Die ganzen Stunden unsinniger Aktenvermehrung

Bei der habe ich mich im ersten Durchlauf vornehm zurückgehalten, das mache ich auch beim nächsten.

[Zitat von pepe](#)

sowie die Nerven der nicht ganz so relaxten Lehrer (m/w/d)

Seid lieb zu euren (jungen) Kollegen. Erklärt ihnen, was wichtig ist und wo sie Arbeit sparen kann. Gute Möglichkeit, das zu lernen.

[Zitat von pepe](#)

all das könnte man sich ganz einfach sparen.

Das kann man bei vielem ...

Beitrag von „Peselino“ vom 14. Februar 2024 14:47

Leider ist die QA nicht vorbei, bei uns steht sie direkt vor der Tür.

Ich erinnere mich an die letzte QA, danach ist auch nichts im Alltag besser geworden. Was soll das ganze Theater also?

Beitrag von „kodi“ vom 14. Februar 2024 15:08

[Zitat von Peselino](#)

Ich erinnere mich an die letzte QA, danach ist auch nichts im Alltag besser geworden.
Was soll das ganze Theater also?

Also bei uns schon.

Sie führt zur Professionalisierung der Schulen und zur Einführung gewisser Mindeststandards, was Schulorganisation, Konzepte und Unterricht angeht.

Es ist schon gut, dass die Zeiten vorbei sind, wo es normal war, frei nach Gewohnheit, individueller Laune und ohne jeglicher Kenntnisnahme der aktuellen Forschung zur Schulqualität vor sich hinzuwurschteln.

Die QA in NRW hat natürlich auch Schwächen und verbesserungsbedürftige Aspekte. Vor allem im Nachgang, im Umgang mit den Ergebnissen und der fehlenden strukturellen Unterstützung, wenn es darum geht, aus der QA Konsequenzen zu ziehen. Da werden die Schulen alleine gelassen.

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 14. Februar 2024 23:36

Also bei uns auch. Es gab ab da Seife auf den Schülertoiletten. Kein Witz!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. Februar 2024 23:44

Wobei man sie auch vorab nicht zu ernst nehmen muss.

Wer in den Monaten vor der QA operativ durchdreht und alle möglichen Konzepte überarbeitet, überreagiert.

Was gut ist, bekommt entsprechende Rückmeldung. Was nicht gut ist, bekommt Beratung. (Hier wird die weitere Schulentwicklung mit Blick auf die QA-Ergebnisse vom Schulamt sehr engmaschig betreut.)

Alles gut - nur nicht zu viel Nervösität und Arbeitseifer vorweg. Neben dem normalen Ablauf und Arbeiten.